



# Dorfbrief

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Leiferde

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Leiferde

Ausgabe 1 - 2021

Februar 2021

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das letzte Jahr war in aller Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zumal 2020 für die meisten von uns auch eine große Herausforderung darstellte. Wie ein roter Faden zogen sich geschlossene Einrichtungen, ständig neue Bestimmungen, abgesagte Veranstaltungen, Kurzarbeit sowie Sorgen und Ängste durch das Jahr.

Nicht nur viele Menschen mussten ihre privaten Feiern anders begehen als ursprünglich geplant, verschieben oder sogar ganz absagen. Auch die Herzstücke unserer Dörfer, die Dorfgemeinschaften und die Vereine sowie die Kirchengemeinde litten und leiden unter dem sich nicht begegnen dürfen und können.

Trotz allem bin ich aber überzeugt, dass wir in Dalldorf und Leiferde das Jahr 2020 recht erfolgreich gemeistert haben und bin zuversichtlich, dass wir das auch in 2021 weiterhin gemeinsam tun werden und sage Danke: Es ist schön, dass ihr und



Sie ein Teil der Gemeinde seid/sind!

Mein besonderer Dank geht an alle, die beruflich oder privat in dieser Zeit für andere da waren und sind.

Meine Hoffnung ist, dass wir uns in diesem Jahr wieder vermehrt persönlich treffen können.

**Bis dahin allen noch ein frohes und vor allem gesundes 2021!**

**Herzlichst Ihre**

**Stephanie Fahlbusch-Graber**



**Am Mühlenberg gibt's jetzt auch Seilbahn und Vogelneuschaukel.**

## Spielplatz endlich fertig

Schon 2019 hatte die Gruppe SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat einen Antrag auf Aufwertung des Spielplatzes Mühlenberg gestellt.

Vorausgegangen war eine Kinder- und Jugendbefragung, welche Spielgeräte gewünscht sind. Leider hat die Umsetzung der Maßnahme länger gedauert als gedacht. Umso mehr freuen wir uns, dass die Kinder und Jugendlichen nun endlich die

gewünschte Seilbahn, die Vogelneuschaukel sowie das neue Sandspielgerät nutzen können.

Im Frühjahr werden noch Pflanzarbeiten durchgeführt „dann sieht der Spielplatz gleich noch besser aus“, freut sich Giovanni Marrone, SPD-Mitglied im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss.

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem neu gestalteten Platz!

Herausgeber:  
**SPD-Ortsverein Leiferde**

Redaktion:  
U. Rinkel - Tel. 14 75  
T. Böker - Tel. 92 08 50

S. Fahlbusch-Graber  
Tel. 98 18 01

<http://www.spd-leiferde.de>

**SPD**

## Car-connect GmbH

### Starkes Wachstum im Bereich Elektromobilität in Leiferde

**Auf eine echte Erfolgsgeschichte kann Frank Wehler, Gründer und Geschäftsführer der Firma Car-Connect GmbH in Leiferde, inzwischen zurückblicken – vom eigenen Wohnzimmer zu einem international tätigen Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern in nur acht Jahren.**

Die Gemeinde Leiferde wird davon erheblich profitieren, denn das neu geplante Gewerbegebiet „Zum Wohlenberg II“ wird voraussichtlich die inzwischen ausgelagerten Standorte in Gifhorn in der Celler Straße und im Freitagsmoor in Leiferde vereinen, so dass alle Mitarbeiter an einem Standort zusammengeführt werden können.

Möglich machte dies die immer stärker wachsende Branche der Elektromobilität, die wohl die kommenden Jahre noch weiter erheblich wachsen wird.

Dabei baut das Unternehmen keine Teile für die Fahrzeuge, sondern hat sich vor allem auf die Prüf- und Messtechnik für Hochvoltbatterien und -systeme spezialisiert, entwickelt und produziert aber auch innovative Ladegeräte und Batteriemangement-Systeme, so auch Ladesäulen für Elektrofahrzeuge sowie Werkstattladegeräte für die gesamte Automobilindustrie, also praktische bewegliche Ladesysteme. Für diese wurde eigens eine Spritzgußfertigung aufgebaut und die Entwicklung von Kunststoffteilen gestartet

Wehler, von Haus aus Elektroniktechniker, bereitete 2010 und 2011 die Selbständigkeit vor und konnte 2012 mit der Gründung der Car-connect GmbH einen ersten Fuß in die Tür beim E-Golf und E-Up von Volkswagen bekommen. Batteriesysteme bei Fahrzeugen sind hochkomplexe und technisch anspruchsvolle Produkte, die

sorgfältig auf Herz und Nieren geprüft werden müssen, bevor sie in den Einsatz gehen. Bereits 2013 kaufte die Car-connect GmbH das erste Gebäude im Egelingsberg 8 in Leiferde und stellte schnell weitere Mitarbeiter ein, da die Elektronik und Software-Entwicklung Fahrt aufnahm. Inzwischen sind auch Mitarbeiter in den USA und China tätig, die Firma arbeitet schon lange nicht mehr nur für Volkswagen sondern auch für BMW, Mercedes, Landrover und weitere Kunden. Der Platz im vorhandenen Gebäude reichte nicht mehr aus, so dass in Gifhorn zwei Standorte angemietet wurden.

Wer nach Gifhorn über die Celler Straße fährt, findet rechts einen Standort in einem ehemaligen Autohaus mit inzwischen verspiegelten Scheiben. Die geplante Zusammenführung des Unternehmens und zukünftige Reserveflächen sollen im un-



**Frank Wehler**

mittelbar hinter dem jetzigen Gelände angrenzenden neuen Gewerbegebiet „Zum Wohlenberg II“ untergebracht werden.

Leiferde profitiert insbesondere durch die Ansiedlung zukunftssicherer Arbeitsplätze, die immer stärker im Bereich Entwicklung kundenspezifischer Produkte über die Hardware- und Softwareentwicklung bis zur Serienfertigung angesiedelt sein werden, bereits jetzt sind in diesem Bereich etwa 25 Mitarbeiter tätig.

#### **Trotz Corona, trotz Personalmangel: Baugebiet kommt voran**

Trotz der widrigen Umstände im letzten Jahr sind die Planungen zum neuen Baugebiet "Mühlenberg IV" weiter vorangekommen: Die innere Erschließung, Straßenführung, Anordnung von Ein- und Mehrfamilienhäusern bis hin zur Einfriedung wurden vom Rat mit Unterstützung einiger sehr aktiver Bürger festgelegt.

Der daraus entstandene Bebauungsplan-Entwurf soll noch vor der Sommerpause öffentlich ausgelegt werden.



**Firmengebäude am Egelingsberg**

Aus dem letzten Rat:

## Errichtung eines Mountainbike-Parks in der Gemeinde Leiferde

In seiner letzten Sitzung vor der Weihnachtspause hat der Rat einstimmig für den geplanten Mountainbike-Parcours eine Fläche „Unter den Eichen“ festgelegt. Wichtig war für die SPD dabei, dass weder das Schützenfest noch das Weinfest räumlich eingeschränkt werden.

Die angedachte Fläche wird nun als nächstes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis geprüft und der Plan mit den interessierten Jugendlichen abgestimmt, insbesondere sollen eine "Dirtline" und ein "Pumptrack" möglich sein.

Sollte sich die Planung auf der Fläche „Unter den Eichen“ als mit zu großen Hindernissen (z. B. zeitlich oder kostenseitig) erweisen, ist auf Antrag der SPD-Fraktion als alternative Fläche der Bolzplatz am Gilder Weg zu verfolgen.

Dieser Platz könnte bei entsprechender Umgestaltung ggf. als kombinierter Bolz- und Mountainbikeparcours-Platz genutzt werden.

Im Vorfeld war noch eine Fläche im Wald geprüft worden (aber aufgrund erhöhter Sicherungsmaßnahmen her-



**Geplanter Standort für die verschiedenen Geschicklichkeitsstrecken für BMX-Fahrräder/Mountainbikes**

ausgefallen) sowie die brachliegende Fläche neben dem Tennisplatz im Focus (aber

aufgrund geschützter Tierarten nicht als Parcours nutzbar).

## Straßenausbaubeiträge sinken erheblich – keine Überlastung für Bürger

Einigen Wirbel gibt es schon länger zum Thema Straßenausbaubeiträge. Auch eine Bürgerinitiative in Leiferde sprach sich für eine vollständige Abschaffung aus. Das Thema ist jetzt hier und auf Ebene der Samtgemeinde entschieden. Die Straßenausbaubeiträge sinken erheblich; darüber hinaus gibt es mehrere Verbesserungen bei der Fälligkeit der Zahlungen. So ist sichergestellt: Kein Bürger wird überlastet.

Im Gegensatz zu Erschließungsbeiträgen, die bei der erstmaligen Herstellung einer Straßenanlage anfallen, werden Straßenausbaubeiträge erhoben, wenn nach vielen Jahren der Nutzung die Straße nicht mehr ausgebaut werden kann, sondern vollständig neu erstellt werden muss. Das ist in der Regel nach etwa 30 bis 50 Jahren der Fall, je nach Zustand

und Nutzung der Straße.

Eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge kommt für die Gemeinde Leiferde schon aus finanziellen Gründen nicht in Frage, da es – anders als in anderen Bundesländern – keine Zuschüsse vom Land Niedersachsen gibt. Eine Abschaffung hätte wohl mindestens zu einer Verdoppelung der Grundsteuer geführt, damit wären also alle Bürger der Gemeinde mit im Boot gewesen.

Stattdessen wurden die Anliegerbeiträge in allen Bereichen gesenkt, so wurde beispielsweise der Anteil für eine reine Anliegerstraße, die nicht dem innerörtlichen Verkehr dient, von 75 auf 60 % gesenkt, für eine Gemeindestraße, bei der Anlieger- und Durchgangsverkehr in etwa gleichstark sind oder bei

der der Durchgangsverkehr überwiegt, von 40% auf 30%.

Außerdem kann jeder Bürger ab einem Anliegerbeitrag von 5.000 € eine Verrentung beantragen, so dass der Betrag in Raten über 20 Jahre zu zahlen ist. Bei einer Beitragschuld von 7.500 € führt dies zu einem jährlichen Zahlbetrag über 375 € bei 2 % Zinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz, was derzeit 1,12 % Zinsen pro Jahr bedeuten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.11.2020 einstimmig für eine entsprechende Änderung der Straßenausbaubesatzung gestimmt, also ohne Gegenstimme oder Enthaltung. Die Änderungen sind am 01.01.2021 in Kraft getreten.

Allerdings sind sich im Gemeinderat alle einig: Auf mittlere Sicht kommt möglicher-

weise noch ein anderes System in Frage, die sog. wiederkehrenden Beiträge, die in Niedersachsen ganz neu möglich sind. Dabei werden Straßenausbaubeiträge auf ein wesentlich größeres Gebiet als nur die jeweils betroffene Straße verteilt, so dass die Beitragslast für jedes einzelne Grundstück erheblich sinkt.

Allerdings sind für diese Regelungen mehrere Rechtsstreitigkeiten in Niedersachsen anhängig, die noch fünf bis zehn Jahre dauern werden, bis die wesentlichen Rechtsfragen geklärt sind. Die Gemeinde will dies abwarten und dann das Thema in einigen Jahren erneut aufgreifen.

Übrigens stehen zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Straßenausbauprojekte in Leiferde an.



## Planung Radweg Ettenbüttel zum Bahnhof Leiferde

Die Gemeinde Leiferde favorisiert schon länger einen Radweg zwischen der B188 und Leiferde. Allerdings liegt die Straße größtenteils auf dem Gebiet der Gemeinde Müden und gehört dem Land Niedersachsen.

Aufgrund neu aufgelegter Fördermittel trafen sich im Sommer des letzten Jahres die Spitzen der Gemeinden Leiferde und Müden, um über die Möglichkeit zu sprechen evtl. einen Radweg zwischen Ettenbüttel und Leiferde zu planen. Zum Haushalt 2021 haben alle Fraktionen und

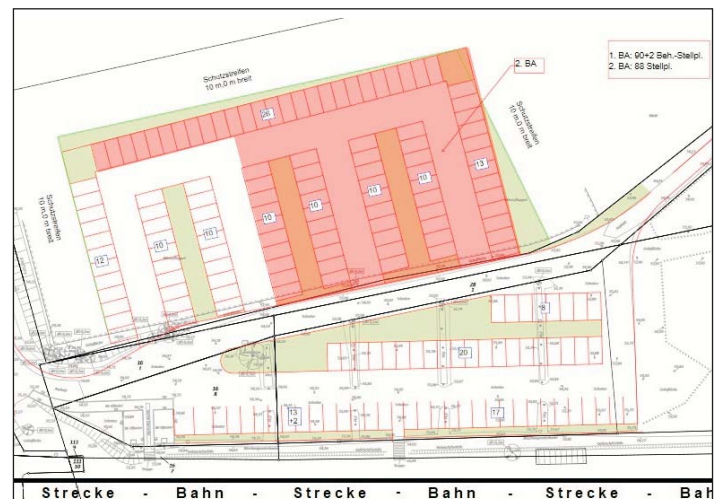
Gruppen im Leiferder Rat einen Antrag auf Bereitstellung von Geldern für eine Machbarkeitsstudie gestellt. Daher wurden die Anträge zusammengefasst und gemeinsam 25.000 Euro für die anteiligen Kosten der Gemeinde in den Haushalt 2021 eingestellt. Da der Radweg aber auch von überörtlicher Bedeutung wäre, hat der Fraktionschef der Samtgemeinde-SPD-Fraktion, Thomas Böker, auch auf Samtgemeindeebene einen Antrag auf Beteiligung der Samtgemeinde Meinersen an den Planungskosten des Radweges gestellt.

## Artenschutzgerechte Parkplatzerweiterung am Bahnhof

Gab es im Sommer noch lange Gesichter, weil auf der Fläche zur geplanten Erweiterung und Befestigung des Parkplatzes auf der Nordseite des Bahnsteiges gefährdete und deshalb streng geschützte Reptilien (Zauneidechse und Schlingnatter) gefunden wurden, und schien deshalb das Projekt zum Scheitern verurteilt, hat jetzt der Gemeinderat einstimmig eine ungewöhnliche Lösung beschlossen: Die vorhandene Parkfläche behält ihre dreieckige Form, bei der viel Platz nicht als Parkfläche genutzt

werden kann, um keine vorhandenen Ruheplätze oder Nester zu zerstören und die neu hinzugekaufte Fläche wird zum großen Teil der Natur überlassen um Abstand zwischen den ortstreuen Reptilien und dem Verkehr zu schaffen.

Das war möglich, weil die beteiligten Naturschützer eine sachorientierte Lösung des Interessenkonfliktes unterstützt haben und das Land Niedersachsen auch solche Maßnahmen zum Artenschutz fördert.



**Die zu pflasternde Fläche wird 92 Parkplätze und einen abschließbaren Fahrradstand liefern – die rot dargestellte Fläche zeigt einen später möglichen zweiten Bauabschnitt mit noch einmal 88 Stellplätzen.**

## Corona: Samtgemeinde erlässt Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar

Da die Kitas und die Schulen coronabedingt im Januar und Februar größtenteils geschlossen sind, unterstützt die SPD den Vorschlag der Verwaltung, dass die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten, die

Spielkreise und die Schulkindbetreuung außerhalb der Betreuungszeiten in den Grundschulen den Eltern für diese Zeit erstattet bzw. erlassen werden. Auch die Eltern, die ihre Kinder in die Notgruppenbetreuung gegeben haben, sollen von dieser

Regelung profitieren. Bei einer weiteren Verlängerung des Lockdowns wird auch über eine Verlängerung des Beitragserlasses wieder beraten.

"Die Familien sind in dieser Zeit schon genug betroffen

und gefordert, daher begrüßen wir diese unbürokratische Regelung ausdrücklich", betonen unsere Samtgemeinderatsmitglieder Thomas Böker, Stephanie Fahlbusch-Graber und Jürgen Quiring.

# Stephanie Fahlbusch-Graber kandidiert zum SGB

**P. H. Stevens hat mal gesagt: „Die Welt um uns ist so bunt und lebendig, wie wir sie machen.“**

Seit über 20 Jahren wohnen mein Mann, meine beiden Töchter und ich nun schon gerne in Leiferde. Meine Töchter sind hier aufgewachsen, in den Kindergarten und zur Schule gegangen, wurden hier konfirmiert. Ich finde: Unsere Samtgemeinde Meinersen mit ihren vier Mitgliedsgemeinden ist bunt und lebendig und wert sich hier einzubringen!

Daher engagiere ich mich schon seit 2003 hier vor Ort ehrenamtlich; zuerst im Kitaalternbeirat, bis heute im Schulelternrat und u. a. für die SV Leiferde acht Jahre lang im Jugendfußball. Seit 2006 bin ich zudem Mitglied im Gemeinderat Leiferde sowie im Samtgemeinderat Meinersen



und bin im zehnten Jahr ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Leiferde.

In all dieser Zeit hatte ich die Ehre viele Menschen kennenlernen zu dürfen, habe tolle Gespräche geführt, viel über die Menschen und Vereine in unserer Samtge-

meinde erfahren und habe an unzähligen Besprechungen und Sitzungen teilgenommen.

Seit fast 18 Jahren das rege Leben zwischen Aller und Oker ehrenamtlich mit gestalten zu dürfen, erfüllt mich mit Stolz. Dabei stehen und standen für mich vor

allem auch die Menschen bei politischen Entscheidungen im Vordergrund.

Im September dieses Jahres wird nun in der Samtgemeinde Meinersen ein neuer Bürgermeister bzw. eine neue hauptamtliche Bürgermeisterin gewählt.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, meine zahlreichen ehrenamtlichen Erfahrungen einzubringen und als hauptamtliche Samtgemeindebürgermeisterin zu kandidieren, zumal mir als Verwaltungsfachwirtin in diversen Verwaltungen Verwaltungsabläufe nicht fremd sind.

**Mein Antrieb und Motto war und wird bleiben:**

**Kommunalpolitik aus Leidenschaft - Bewährtes erhalten und Neues gestalten!**



DGH Dalldorf

## DGH Dalldorf - Wünsche werden entgegengenommen

**Der Abschluss der Arbeiten an der neuen Kita an der Volkser Straße ist in Sicht. Damit kann auch das DGH Dalldorf, das bislang als Notunterkunft für die Kita gedient hat, bald wieder seinem ursprünglichen Zweck dienen.**

Dies soll mit einer umfangreichen Erneuerung des Gebäudes verbunden wer-

den. Die Samtgemeinde wird den Toilettentrakt wieder für Erwachsene nutzbar machen. Der Küchentrakt und der Eingangsbereich sollen neu gestaltet werden. Über die Details werden sich die Ratsmitglieder in den kommenden Wochen und Monaten Gedanken machen müssen. Wünsche aus der Bevölkerung dazu können gerne berücksichtigt werden!

## 2021 ist wieder Wahljahr - Zeit Bilanz zu ziehen

In den letzten neun Jahren hat sich die Gemeinde Leiferde unter Rot-Grün gesund weiterentwickelt und ist dabei weiterhin liebens- und lebenswert geblieben:

- Betrug anfang 2012 unsere Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt noch knapp 3 Mio. Euro, so ist für das Jahr 2021 bei rd. **6 Mio. Euro** geplanten Einnahmen und Ausgaben sogar ein Überschuss von knapp 650.000 Euro zu erwarten.
- Wenn andernorts **Banken und Sparkassen** geschlossen worden sind, wurden diese hier bei uns ausgebaut.
- Der **Edeka-Markt** und die **Apotheke** wurden zudem neu gebaut und ein **Getränkemarkt** belebt seit ein paar Jahren unsere Einkaufsmöglichkeiten.
- Der gute Kassenbestand der Gemeinde hängt auch mit einer sparsamen, ökologisch behutsamen Erneuerung der **Straßen** zusammen: die schlimmsten Schäden beseitigen

(Bahnhof, Im Paul, Raiffeisenstr.), Straßen funktionsfähig halten - kein Geld und Ressourcen für Raser-Strecken.

- In der dunklen Jahreszeit erstrahlen in Dalldorf und Leiferde **Bäume im prachtvollen Lichterglanz** und geben vielen Menschen ein heimeliges Gefühl.
- Mit dem **Mehrgenerationenaktivplatz** neben dem DGH haben wir eine belebte neue Mitte für Jung und Alt geschaffen, auf dem sich gerade auch am Wochenende Familien gerne aufhalten.
- Das holperige Kopfsteinpflaster am **Bahnhof** wurde erneuert, die Entwässerung verbessert und eine Menge neuer Parkplätze für die vielen Bahnreisenden geschaffen.
- Die ganze Gemeinde hat eine sparsamere, aber trotzdem hellere **LED-Beleuchtung** bekommen.
- Zwei **Sportheime** in Lei-

ferde (SV Leiferde und Schützenheim) und eines in Dalldorf (SV Volkse-Dalldorf) sind mit Zuschüssen der Gemeinde erweitert, modernisiert und den heutigen Erfordernissen angepasst worden.

- Dalldorf hat eine **zweite Bushaltestelle** (mit Fußweg dorthin) erhalten.
- Um die Schaffung weiterer Arbeitsplätze vor Ort zu ermöglichen, haben wir die Erweiterung des **Gewerbegebietes Egelingsberg** auf den Weg gebracht.
- In diesem Jahr ist geplant, die Planungen für das neue **Baugebiet Mühlenberg IV** abzuschließen, so dass Bauwillige vor Ort bleiben oder sich neu ansiedeln können.

Aber auch auf Samtgemeindeebene hat sich die SPD für Investitionen in der Gemeinde Leiferde stark gemacht:

- Mit dem Neubau des **Feuerwehrhauses in Dalldorf** wurde ein klares Bekenntnis für unsere

kleinere Wehr in Dalldorf abgegeben.

- Mit dem **Anbau für den Ganztagsbereich** der Grundschule soll in diesem Jahr begonnen werden.
- Der Neubau der **Kindertagesstätte Leiferde III** wird endlich in diesem Jahr bezugsfähig sein.

Bemerkenswert ist auch, dass sich heute mehr Bürger als früher für Politik interessieren und sich in die Beratungen um das beste Ergebnis einbringen und – im Gegensatz zu anderen Gemeinden – die Atmosphäre im Gemeinderat von Zusammenarbeit, gegenseitigem Respekt und konstruktiven Vorschlägen zum Wohle der Gemeinde geprägt ist.

**Wenn Sie sich im Herbst an diesem Erfolgsmodell beteiligen wollen, sind Sie herzlich eingeladen, denn einige erfahrene Ratsmitglieder werden am Ende der Legislaturperiode aufhören und die Lücken müssen wieder geschlossen werden. Denken Sie darüber nach!**



Neues Feuerwehrhaus in Dalldorf



Neuer Markt in Leiferde



**Gefahrenhinweis Bahnhofsstraße.**



**Neue Messtafel an der Mohrunger Straße.**

## Sicherung der Ortseingänge Dalldorf und Leiferde

### Dalldorf:

Auf Wunsch der Gemeinde hat der Landkreis das häufig kritisierte „Rüttelpflaster“ am südlichen Ortseingang von Dalldorf entfernt. Um auch den an dieser Stelle befindlichen Gefahrenpunkt für querende Radfahrer zu minimieren, wurden auf Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/die Grünen zusätzliche Gelder für zwei Solarlampen in den Haushalt 2021 eingestellt.

### Leiferde:

Leider wird das innerörtliche Teilstück der Bahnhofstraße in Leiferde trotz Ortsschildern von Autofahrern oftmals nichts als Innerorts wahrgenommen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde daher seitens der Gemeinde in Höhe der Mohrunger Straße eine Geschwindigkeitsmesstafel aufgestellt (Foto). Auf Antrag

der Gruppe SPD-Bündnis 90/die Grünen wurden nun zusätzliche Gelder für eine weitere Geschwindigkeitsmesstafel in Fahrtrichtung Süden, von der Bahnbrücke kommend, in den Haushalt 2021 eingestellt.

Nachdem die regelmäßige „Verkehrsschau“ des Landkreises im Herbst die Fußgängerampel am Beginn der Bahnhofsstraße auf Bitten der Bürgermeisterin als Gefahrenpunkt in ihre Liste aufgenommen hatte, kam es kurz danach tatsächlich zu einem Unfall, bei dem ein Mädchen mit Fahrrad angefahren wurde.

Daraufhin hat der Landkreis umgehend die von der Verkehrsschau empfohlenen Maßnahmen (Kürzung der Halterung für das Ortsschild und neues Schild „Achtung Ampel“, Foto) realisiert.

## Weitere Beschlüsse des Rates:

- Für die weitere Gestaltung des südlichen Bereiches des Aktivspielplatzes am DGH werden auf Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/die Grünen im Haushaltsjahr 2021 zusätzliche Mittel bereitgestellt.



**Hier soll noch ein Gute-Laune-Gerät gebaut werden; einziger Vorschlag bisher: ein oder mehrere Trampoline.**

- Die Sitzbänke der Gemeinde werden so nummeriert, dass in einer Notfallsituation die Rettungskräfte die hilfebedürftigen Personen schneller auffinden können.



**Bänke im Wald sollen zukünftig Orientierungspunkte sein.**

- Die SV Leiferde bekommt ab 2021 höhere Bewirtschaftungs- und Übungsleiterzuschüsse.

- Die Naturfreunde Leiferde bekommen einen Zuschuss zum Aufstellen einer Bücherbank am Mehrgenerationenaktivplatz.

## Gewerbefläche Hegdfeld - geht es weiter?

Mit 39. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Meinersen ist jetzt auch der Weg freigemacht worden, die Gewerbefläche „Hegdfeld“ eventuell weiter zu entwickeln.

Allerdings liegen schon jetzt durch das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans auf Samtgemeindeebene Hinweise vor, die dieses Gebiet nunmehr in Frage stellen. Daher hat der Rat einstimmig auf Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/die Grünen folgendes beschlossen:

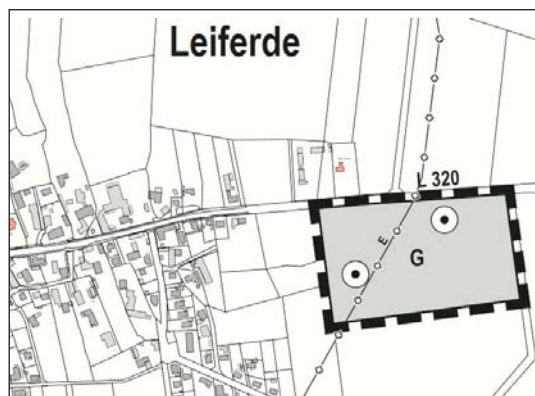
- Schon zum jetzigen Zeitpunkt eine weitere Gewerbefläche zu suchen.

- Die bisherigen Interessenten, die mit Gewerbeflächen „Zum Wohlenberg 2“ nicht zum Zuge kommen, zu informieren und nachzufragen, inwieweit Interesse an einem weiteren Gewerbegebiet besteht.

- Die Verwaltung wird hin-

sichtlich der Planung „Gewerbegebiet Hegdfeld“ eine Pro- und Contra-Liste erstellen, um über die weitere Vorgehensweise zu befinden. Erst wenn diese vorliegt, wird der Rat anhand der Fakten entscheiden können, ob es am Hegdfeld weitergeht oder die Fläche aufgehoben wird.

**Die geplante Fläche im Osten Leiferdes wird von einer Erdölleitung durchzogen und enthält verfüllte Bohrlöcher.**



## Fördermittel für die Umgestaltung der Bushaltestelle „Unter den Eichen“

**Leiferde hat in den letzten Jahren fast alle seiner Bushaltestellen mit Fördermitteln des Landes umbauen können.**

Als vorläufig letzte Bushaltestelle wird in diesem Jahr die Haltestelle "Unter den Eichen" vom Förderprogramm "Ausbau und Grunderneuerungen der Haltestellen" profitieren, wie uns der SPD-

Landtagsabgeordnete und Landratskandidat Tobias Heilmann mitteilte. "Auf diese Weise stärken wir als SPD die Infrastruktur vor Ort und investieren nachhaltig in die Attraktivität des ÖPNV in unseren Kommunen", sind sich Heilmann und der Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat Leiferde, Jürgen Quiring, einig.

### Kurzmitteilungen:

#### **Bauvorhaben „Geh- und Radweg Volkser Straße“**

Um an der neuen Kita Leiferde III (Volkser Straße) einen Innerortscharakter herstellen zu können, muss der dortige Radweg zu einem Geh- und Radweg mit Beleuchtung ausgebaut werden. Die Vorbereitungen dazu laufen. Baubeginn soll schon Mitte Februar 2021 sein und die Bauzeit ca. 8 Wochen betragen.

#### **Dachsanierung DGH Leiferde: Zweite Ausschreibung läuft.**

Nachdem beim letzten Mal kein zufriedenstellendes Angebot eingegangen ist, läuft gerade die nächste Ausschreibung für den Ersatz des Ziegeldaches des DGH Leiferde durch ein Stehfalzblechdach. In der Vergangenheit waren an verschiedenen Stellen Undichtigkeiten aufgetreten. Der geplante Zeitraum für die Erneuerung ist vom 7.9 - 22.11. - in dieser Zeit wird das DGH voraussichtlich nur eingeschränkt nutzbar sein. Wer in die-

sem Zeitraum Veranstaltungen plant, sollte sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

#### **Öffnung der Außenstelle Leiferde.**

Die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes der Samtgemeinde Meinersen mit Sitz im DGH Leiferde ist seit September endlich wieder regelmäßig besetzt. Frau Marion Hallmann ist wie folgt zu erreichen:

Montag 08.00.-12.00 Uhr,  
Dienstag 09.00-11.00 Uhr  
und 14.00-18.00 Uhr,  
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr.

**Achtung Corona: Für den Besuch in der Außenstelle ist ein Termin zu vereinbaren!**

#### **Glasfaser auch bald in Leiferde möglich.**

Derzeit führt die Gemeinde Gespräche mit verschiedenen Anbietern von Glasfasernetzen. Geplant ist, dass alle Interessenten noch in diesem Jahr einen Anschluss bekommen können.

## Ihre Ansprechpartner in den Räten



**Stephanie Fahlbusch-Graber**  
Bürgermeisterin - Samtgemeinderatsmitglied

Tel. 98 18 01

mail: fahlbuschgraber@spd-leiferde.de



**Giovanni Marrone**  
Jugend-, Sport- und Kultur-  
Ausschuss  
Tel. 331 93 62  
mail:  
marrone@spd-leiferde.de



**Jürgen Quiring**  
Gruppenvorsitzender  
Vorsitz Bau-, Planungs-  
und Umwelt-Ausschuss,  
SG-Rat  
Tel. 46 37  
mail:  
quiring@spd-leiferde.de



**Thomas Böker**  
Haushaltsausschuss  
Samtgemeinderatsmitglied  
Tel. 92 08 50  
mail:  
boeker@spd-leiferde.de



**Wilhelm Elvers**  
BPU-Ausschuss  
und Haushaltsausschuss  
Tel. 15 84  
mail:  
elvers@spd-leiferde.de



**Uwe Rinkel**  
Haushaltsausschuss  
Tel. 14 75  
mail: rinkel@spd-leiferde.de